

**Methodenworkshop 16: Auswertungsstrategien  
Mehrebenenmodelle und Projekt-Diskussion**

**Ort:** DRV-Westfalen, Gartenstr. 194, 48147 Münster

**Raum:** Konferenzraum (EG in der Hauptverwaltung)

**Datum:** Donnerstag, den 12.11.2009,

**Organisation:** Anne-Kathrin Exner Tel: 0521/106-4330

**Teil I: Einblicke in komplexe multivariate Verfahren wie Mehrebenenmodelle und deren Bedeutung in der Rehabilitationsforschung** **10:00-12:30**

Hierarchisch geschachtelte Datenstrukturen werden zukünftig vermehrt in der Rehabilitationsforschung an Bedeutung gewinnen. Diese können z.B. vorliegen, wenn Daten mehrerer, ineinander geschachtelten Ebenen erhoben werden. Ein klassisches Beispiel hierfür sind Längsschnittdaten, d.h. dass die Daten verschiedener Messzeitpunkte innerhalb von Personen geschachtelt sind oder auch die Cluster-Randomisierungen. Viele statistische Auswertungsverfahren wie Regressions- oder Varianzanalysen setzen die Unabhängigkeit der Beobachtungen in einer Stichprobe voraus. Falls dies nicht gegeben ist, bieten statistische Verfahren aus dem Bereich der Mehrebenenanalyse (Multilevel Modelling) eine Lösung. Dabei wird berücksichtigt, dass Personen bzw. Beobachtungen aus derselben „Ebene“ nicht unabhängig voneinander sind.

Vortragende: Dr. Ursula Berger (Diplom Statistikerin)

*Mittagspause*

*12:30-13:30*

**Teil II: Auswertungsstrategien einzelner Forschungsprojekte mit anschließender Diskussion** **13:30-15:00**

Vortragende:

- Dr. Anke Menzel-Begemann  
(Johanniter-Ordenshäuser Bad Oeynhausen gemGmbH)  
**BOMeN – „hard facts“ and „soft facts“ als Outcomeparameter**
- Jens Hinrichs (Dipl.-Psych.)  
(Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster)  
**Diagnostik von Ressourcen bei Rehabilitanden - Eine explorative Bestandsaufnahme zur Konzeptualisierung und Operationalisierung neuer psychodiagnostischer Foki - testtheoretische Entwicklung und Überprüfung eines Ressourcen-Fragebogens**
- Rainer Bönisch (Dipl.-Psych.)  
(Klinik Eichholz, Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH, Abteilung Medizinische Psychologie)  
**Motivation zur körperlichen Aktivität, Ängste und Depressivität im Rehabilitationsverlauf kardiologischer Patienten und Vorhersage des Reha-Erfolges**

**Mitgliederversammlung**

**15:30-17:00**

→ Bitte verwenden Sie für die Anmeldung zum Workshop das Anmeldeformular!

**Anfahrt:**

DRV Westfalen, Gartenstr. 194, 48147 Münster

Vom Hauptbahnhof fährt die Buslinie 17 bis zur Haltestelle „Deutsche Rentenversicherung Westfalen“ (Fahrtdauer ca. 11 Minuten). Bitte im Haupteingang bei der Information melden.

**16. Methodenworkshop**  
**am 12.11.2009 in Münster (DRV-Westfalen)**

**Anmeldung**  
**(bis Freitag, den 30.10.2009)**

Ja, ich möchte gern am 16. Methodenworkshop am 12.11.2009 in Münster teilnehmen.

Name, Vorname:

Institution:

Adresse:

Telefon/ Fax:

E-Mail:

**Bitte per Post/ Fax oder E-Mail zurücksenden an:**

Anne-Kathrin Exner

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Universität Bielefeld

Postfach 100131

33501 Bielefeld

Fax: 0521/ 106-6465

E-Mail: anne-kathrin.exner@uni-bielefeld.de